

An die
Mitglieder der Arzneimittelkommission
der Klinikum Hannover GmbH

per E-Mail

Arzneimittelkommission

Vorsitzender:

Dr. rer. nat. Thomas Vorwerk

E-Mail: thomas.vorwerk@krh.eu

Geschäftsstelle:

Fachapotheker Reinhard Schierholz

E-Mail: reinhard.schierholz@krh.eu

Datum: 11.07.2019

Protokoll zur Arzneimittelkommissionssitzung der Klinikum Region Hannover GmbH

Datum: 3. Juli 2019 (Mittwoch)

Uhrzeit: 15:30 bis 17:45

**Ort: Konferenzraum 513 im Klinikum Siloah,
(Konferenzzentrum im Hauptgebäude)**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Teilnehmer

Die veränderte Geschäftsordnung der Arzneimittelkommission und neue Berufungen führten zu neuen Mitgliedern, die nun zum ersten Mal an der Sitzung teilnahmen und vorgestellt wurden.

Prof. Dr. Brunkhorst wurde als langjähriger Vorsitzender der AMK verabschiedet. Frau Schulte unterstrich in einer Laudatio sein Engagement für Patientenwohl und Klinikumsinteressen.

2. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 12.02.2019 wurde ohne Änderungen genehmigt.

3. Änderungen der Geschäftsordnung der AMK aufgrund des neuen §18 im NHKG

Das Niedersächsische Krankenhausgesetz beschreibt in der jetzt aktualisierten Form die Zusammensetzung und Aufgaben einer Arzneimittelkommission im Krankenhaus. Die neue Geschäftsordnung der AMK im Klinikum Region Hannover reflektiert diese.

Es ergaben sich Änderungen in der personellen Zusammensetzung des Gremiums und einige weitere ständige Tagesordnungspunkte in den Sitzungen.

Die neue GO ist unter „Übergreifende Bereiche > Apotheke > Arzneimittelkommission“ im Intranet zu finden.

4. Laufende klinische Studien zu Arzneimitteln im Klinikum Region Hannover

Die Mitglieder der AMK wurden entsprechend den Regeln der Geschäftsordnung über die im KRH aktuell laufenden Studien mit Arzneimitteln informiert.

5. Neues aus der ABS-Gruppe: Das neue „I“ in den Resistogrammen

a) Ab 1.1.2020 erhält das „I“ in den Resistogrammen eine neue Definition.

Für die Therapie mit Substanzen, die mit „I“ ausgewiesen sind, erarbeitet die ABS-Gruppe derzeit besondere Dosierungsangaben.

b) Für das Vorgehen bei Verdacht auf eine Aspergillose wurde ein Merkblatt erstellt, das im Juli 2019 auf der Homepage des ABS-Teams veröffentlicht wird.

Der Test auf Galactomannan (Aspergilloseverdacht) wird dreimal pro Woche durchgeführt.

c) Der Antiinfektiva-Standard zur kalkulierten Therapie gängiger Infektionen wurde aktualisiert.

6. Aufnahme von Milnacipran Kps (Wz.: Milnaneurax®) als zusätzliches Antidepressivum

Beschluss der AMK:

Das Präparat wird aufgenommen.

Die Elimination erfolgt über die Niere ohne intensive Metabolisierung (Unterschied zu Duloxetin und Venlafaxin). Vorteile durch weniger Interaktionen werden erwartet, kein Risiko eines QTc-Anstiegs. Nach einem Jahr wird der Verbrauch überprüft.

7. Aufnahme von Naltrexon-HCl 50mg Tbl als Begleitmedikation zur Entzugsbehandlung

Beschluss der AMK:

Die Zahl der Bestellungen rechtfertigt noch keine Listung.

Die Bestellmengen werden weiter beobachtet.

8. Aufnahme von Plenvu® Pulver für die Herstellung von Lösungen zum Einnehmen zur Darmvorbereitung (3 unterschiedliche Beutel mit Macrogol und Elektrolyten)

Beschluss der AMK:

Es erfolgt ein Austausch Moviprep® gegen Plenvu®. Die Einführung führt zu Mehrkosten, die durch Vorteile in der Anwendung und Patientenadhärenz kompensiert werden.

9. Aufnahme von Certoparin 3.000 IE (Wz.: Mono Emborex®) für Patienten mit geringem BMI

Beschluss der AMK:

Keine Änderung bei den niedermolekularen Heparinen. Dem beantragenden Krankenhaus wird eine Schulung angeboten.

10. Aufnahme von Eisenderisomaltose (Wz.: Monofer®) für Eisencarboxymaltose (Wz.: Ferinject®) zur parenteralen Behandlung des Eisenmangels

Beschluss der AMK:

Die endgültige Entscheidung wird vertagt. Es gibt sich widersprechende Studienergebnisse zum Sicherheitsprofil. Die Ergebnisse zu Hypophosphatämie bei Patienten mit Herzinsuffizienz (meist auch niereninsuffizient) sind zu klären.

11. Aufnahme von Dexmedetomidin 100µg/ml Infusionskonzentrat (Generika, Wz.: Dexdor®) zur Sedierung von Beatmungspatienten

Beschluss der AMK:

Aufnahme Dexmedetomidin in der Form 4ml (100µg/ml).

12. Anwendung von Arzneimitteln, die nicht in der Arzneimittelliste enthalten sind

Arzneimittel, die nicht in der Arzneimittelliste enthalten sind, sollen der AMK nach der neuen Geschäftsordnung regelmäßig vorgestellt werden. Das Format für die wiederkehrende Vorstellung wurde diskutiert.

13. Streichungsvorschläge der Apotheke:

Vertagt auf den nächsten Sitzungstermin.

14. Qualität der Arzneimittelherstellung auf Stationen und in den Funktionsbereichen

Vertagt auf den nächsten Sitzungstermin.

15. Vorbefüllte Infusionsbestecke zur Anwendung bei Chemotherapien

Vertagt auf den nächsten Sitzungstermin.

16. Ergebnisse der Arbeitsgruppe Smartmedikation

Vertagt auf den nächsten Sitzungstermin.

17. Ergänzung zu dem TOP „Neubewertung von HCT“ der letzten Sitzung

Die Rote-Hand-Briefe zu Hydrochlorothiazid und den Sartanen haben zu einer Verunsicherung der Ärzte bezüglich der Therapieoptionen geführt.

Die Apotheke hat deshalb die Sachverhalte noch einmal in einem Anschreiben an die Verordner zusammengefasst. Das Schreiben wird im Intranet veröffentlicht (Anlage).

18. Bedarfsplanung für den Arzneimittleinkauf 2020

Vertagt auf den nächsten Sitzungstermin.

19. Verschiedenes

Keine weiteren Punkte diskutiert.

20. Der nächste Sitzungstermin ist der 05.11.2019

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhard Schierholz

Fachapotheker für Arzneimittelinformation

- Geschäftsstelle der Arzneimittelkommission -